

000 Einführung

Vorstellung:

Theologie, die dich im Glauben wachsen lässt. Nachfolge praktisch. Dein geistlicher Impuls für den Tag. Mein Name ist Jürgen Fischer und wir wollen uns heute...

Thema heute:

... in dieser ersten – eigentlich nullten – Episode des Frogwords-Podcasts damit beschäftigen, wer ich bin, was du in diesem Podcast erwarten kannst und für wen dieser Podcast gemacht ist.

Fangen wir hinten an: Für wen ist dieser Podcast gemacht. Mein Zielgruppe sind junge oder jung-gebliebene Christen, die Lust darauf haben, sich mit unterschiedlichsten, theologischen Themen zu beschäftigen. Mir geht es nicht nur um Unterhaltung, sondern ich würde gern kurze, geistliche Impulse setzen, über die meine Zuhörer dann weiter nachdenken können.

Und genau das ist, was du erwarten kannst. Ich hoffe ich darf dich dutzen.

Ich werde mir jede Woche ein Thema vornehmen. Und dann werde ich das Thema in fünf Episoden entwickeln. Jede Episode wird kurz sein – vielleicht 10 Minuten. Fünf Schlaglichter auf ein Thema pro Woche. Das ist das Ziel.

Ein Beispiel: Wenn es um die Frage geht, wie man beten soll, dann bringt Jesus das Thema Vater-Unser ins Spiel. Unter der Rubrik *Gebet* könnte es also eine fünfteilige Reihe zu der Frage geben: Wie soll ich mein persönliches Gebet anhand des Vater-Unser strukturieren. Und es würde dann montags um das Thema Anbetung, dienstags um Fürbitte, Mittwoch um Bitte, Donnerstag um den Umgang mit eigener und fremder Sünde und freitags um Leitung und Bewahrung gehen. Fünf kurze Episoden, die zusammen genommen ein gemeinsames Thema der Woche abdecken. Das ist die Idee.

Bleibt die Frage, wer verbirgt sich hinter Frogwords. Meinen Namen kennst du schon: Jürgen Fischer. Ich bin über 50, verheiratet und Opa. Ich wohne in Berlin und bin Ältester in einer Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde. Was ich richtig gern tue, das ist über die Bibel nachdenken. Ich habe mit Anfang 20 verstanden, wer Jesus ist, dass er für meine Sünden gestorben ist und mein Herr sein will... und ich habe mich auf ihn eingelassen und diesen Weg bis heute nicht bereut. Inzwischen kenne ich mich ganz gut in der Bibel aus, durfte mit meiner Frau bei einer Gemeindegründung mitwirken und genieße meine Beziehung zu Gott aus vollen Zügen. In einer Zeit, in der Christen eher weniger in der Bibel lesen und weniger über Gottes Wort nachdenken, möchte ich eine Stimme sein, die dazu aufruft, mehr zu lesen

und mehr nachzudenken. Ich habe erlebt, wie der Heilige Geist durch die Bibel mein Leben zum Guten verändert hat, wie Weisheit, Trost und Hoffnung meine Begleiter geworden sind... und weil ich es so genieße, Christ zu sein, möchte von dem Segen, den ich beim Bibelstudium erfahren habe, gern etwas abgeben. Keine Ahnung, ob das klappt, aber wie heißt es in *Sprüche 16,9: Das Herz des Menschen plant seinen Weg, aber der HERR lenkt (besser. gründet, festigt), seinen Schritt.*

Ich habe geplant, mir überlegt, wie man einen Podcast aufziehen könnte, und nun liegt es bei Gott, ob er meine Schritte festigt, ob das Schreiben und Aufnehmen der Episoden gelingt, ob sich Zuhörer finden, ob mein Kraft für das Projekt reicht... das alles liegt beim Herrn Jesus.

Und warum heißt dein Podcast *Frogwords*? Frogwords, die Worte vom Frosch. Mein Spitzname war früher Der Frosch. Und als ich 2009 darüber nachdachte welche DE-Domain für eine Homepage noch frei sein könnte, auf der ich meine Predigten sammeln wollte, da erschien mir Frogwords, die Worte vom Frosch, irgendwie sinnvoll.

Anwendung

So, das war es für heute. Der Podcast startet Anfang Oktober 2020 und falls du halbwegs interessiert und organisiert bist, wäre es schön, wenn du dann Reinhören würdest.

Call to action

Wenn du nicht so lange warten möchtest, dann findest du unter www.frogwords.de oder auf Youtube schon mal ein paar Predigten.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.
AMEN